

Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

Der Bär und der Bassa

Blum, Carl

[Deutschland], [ca. 1824]

Anlage: Handlungsbeschreibung.

[urn:nbn:de:hbz:kn38-7837](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-7837)

Bekanntmachung.

Der hier in der ganzen Türkei allgemein bekannte, aber wenig beliebte
Canonen-Commissarius ist von hier nach Constantinopel gereist, seine
schwarze Gesichtszierde dem Groß-Sultan zu Füßen zu legen. —
Seine ebenfalls allgemein bekannte noch weniger beliebte Ariadne ist ihm nach,
gezogen und, wird dort seine allgemein bekannten aber auch angenehmen Gespräche
und Unterhaltungen öffentlich dem Drucke übergeben.

Völlig überzeugt, daß wohl keine Pränumerationen zu diesem Werke sich
melden werden, ist er veranlaßt: eine Pränumeration nicht zu eröffnen und,
wenn sein Geschick fügen sollte — was jedoch zu bezweifeln steht, das er nicht
wiederkehren könnte, so bittet er, doch freundlich zu gedenken des



Canonen-Commissarius und seiner Gefährtin.

Par Ordre de l'Etat.



Das sie in Haft gebracht werden können. Sr. Exzellenz haben sich hingegen
bewogen gefunden, als dann diesen Damen den Zeigefinger der rechten
Hand sehr sehr im Feuer vergolden zu lassen, und wünschen, daß sie
dieses als ein kleines Opfer seiner Errentlichkeit anzunehmen die ganz
besondere Güte haben möchten. — Allen Griechen ist der Eintritt in das
Theater erlaubt. — Jedoch muß jetzt ein Jeder sein Billet an der Casse
wecheln, weil ihm sonst der Eintritt nicht mehr gestattet werden kann.
In Ermangelung des Billets muß er sich dafür gefallen lassen, unter
der Hand, wie früher, herein gebracht zu werden. Das hiesige türkische
Publicum wird ergebenst bei den gewöhnlichen Todesstrafen ersucht,
diesen schwarzgelockten Künstler, mit Beifallsbezeugungen, auch
wenn er sie nicht verdienen sollte, zu überschütten. Der adliche Türke
stirbt natürlich hierbei den adlichen Tod, d. h. er wird stranguliert.
Was die Kritiken betrifft, so werden sämtliche des Schreibens und der
Redensarten kundige angewiesen, ein Beispiel an der Beurtheilung
zu nehmen, welche bereits von dem Hausknecht des Janitscharen Mini-
sters abefasst ist, und diesen Augenblick, ohne die versprochene Kunst-
leistungen abzuwarten, in die Druckerei geschickt wird.

Gleich Ewr. Hoheit.

Auf Befehl Sr. Exzellenz des Herrn Janitscharen Ministers.

Der vorliegende Bär, seines Namens Pitz, seines Glaubens unter gegenwärtigen Umständen ein Renegat, seines Standes erster Solotänzer und Harfist der Boulevards zu Paris, — ist kein gewöhnlicher Bär; die Gefühle der Ehre und Schande sind ihm durchaus nicht gleichgültig. Der Beifall eines so kenntnisreichen türkischen Publikums wird vorliegenden Pitz bis in den Himmel erheben, dahin gegen bringt der leiseste Tadel diesen Künstler aus aller Contenance. — Die Tabackspfeifen ausgenommen, sind ihm alle andre Pfeifen im höchsten Grade zuwider. — Er ist ein abgeschwornener Feind aller Apfelsinen und Äpfel; er wird es also sehr übel aufnehmen, wenn man ihn während seines mühsamen Spiels ^{damit} überraschen sich incommodirte. So auch wird er jede Dose, die ihm zum Present angeboten werden sollte, bestimmt ausschlagen, weil er erklärt hat, sich nie mit dem Schnupfen abzugeben und, weil eigentlich das Schnuppsich sein nur eine Tagesgewohnheit wäre, die dem Schnupfpatienten eher eine Pille, als ein Stück Zucker zu kauen übrig liesse. — Er fordert ferner von jedem Türken die zuvorkommenste Behandlung und, hat sich beim Großkuttan an das türkische Reich zu landen, nur unter der Bedingung verstanden, das er als ein freier Mensch seine ganze Mohamedanische Durchreise, folglich das so beliebte gewöhnliche Trankuliren oder Kopfabschlagen bei ihm durchaus nicht in Anwendung gebracht werden könne. Bei allen seinen Vorstellungen ist befohlen worden, dass kein Rezensent mitzubringen. Das riesige türkische Publikum wird daher ganz ergebenst bei den gewöhnlichen Todesstrafen ersucht: diesen schwarzgelockten Künstler mit Beifalls bezeugungen, auch wenn er sie nicht verdienen sollte zu überschütten. Was die Kritiken betrifft, so werden sämtliche des Schreibens und der Reden kundige angewiesen, ein Beispiel an der Beurtheilung zu nehmen, welches bereits von mir abgefasst ist, und diesen Augenblick, ohne die versprochene Kunstleistungen abzuwarten, die Druckerey geschickt wird.

Sollten aber

Bei allen seinen Vorstellungen ist befohlen worden nie Klunde. — das heist: Rezensenten mitzubringen. Sollten aber ohnerachtet dieses Befehls sich hin und wieder welche einschleichen, so werden besonders unsere aufmerksamen Samen ersucht: Alle die sich laut äussern sollten, durch einen grossen Wink mit dem Zeigefinger unsern Janitscharen bemersbar zu machen.

Diversen